



Inhalt Nov. 2022 – Feb. 2023

Angedacht
Gemeinde aktuell
aus dem Presbyterium | Neues Spendenkonto |
Besondere Gottesdienste | Gastfamilie werden

Kirchenmusik
Gruppen und Kreise
Gottesdienste im Überblick



Foto: C. Bratek

Angedacht

Elisa sprach: HERR, öffne diesen die Augen, dass sie sehen!
Und der HERR öffnete ihnen die Augen, und sie sahen.
(2. Kön 6,20)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wie sehen wir? Was sehen wir?
Welches Interesse und welches Ziel leitet unseren Blick?
Sehen wir nur mit dem Herzen gut?

Im 2. Buch der Könige findet sich eine interessante Geschichte:
In der Zeit, als der Prophet Elisa lebte, führte der König von Aram Krieg gegen Israel. Seine Truppen legten einen Hinterhalt nach dem anderen gegen die Truppen Israels. Doch eine Sehung des Propheten Elisa warnte diese ein ums andere Mal, so dass es zu keinem Kampf kam.
Der König von Aram ließ darum bei Nacht und Nebel das Dorf des Propheten Elisa umzingeln. Als der Diener Elisas morgens noch vor Sonnenaufgang aufstand und die Truppen des Königs von Aram erblickte, setzte er an, ein großes Kriegsgeheul anzustimmen.
„Elisa betete und sprach: HERR, öffne ihm die Augen, dass er sehe! Da öffnete Gott dem Diener die Augen, und er sah eine himmlische Streitmacht voll feuriger Rosse und Wagen um Elisa her.“ Nachdem der Diener nun sah, dass eine irdische Streitmacht nicht gebraucht wurde, verstummte er. Elisa ging den feindlichen Truppen entgegen und wollte mit ihnen sprechen. Verhandeln statt töten.
Während er ging, betete er zu Gott: „HERR, schlage dieses Volk mit Blindheit!“
Und Gott schlug die Augen der Truppen mit Blindheit, so dass sie frei Elisa in die feindliche Hauptstadt folgten.
Als sie aufblickten, wurden sie gewahrt, dass sie von den Truppen des Königs Israels gefangen waren. Und als der König von Israel sie sah, sprach er zu Elisa: „Soll ich sie erschlagen?“ und Elisa sprach: „Du sollst sie nicht erschlagen!“ Vielmehr kümmere dich um sie, denn sie haben Hunger und Durst.

Und wörtlich heißt es: „Da wurde ein großes Mahl bereitet. Und als sie (zusammen) gegessen und getrunken hatten, ließ er sie gehen, dass sie zu ihrem Herrn zogen. Seitdem kamen streifende Rotten der Aramäer nicht mehr ins Land Israel.“

Das Sehen in dieser Geschichte lehrt einen anderen Blick:
„Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen.“ So zitiert der Evangelist Lukas Jesus (Lk 6,27.28).
Und der Apostel Paulus schreibt: „Segnet, die euch verfolgen; segnet, und verflucht sie nicht.“ (Röm 12,14).
Die Bibel ist reich an Versen und Geschichten, die helfen, anders zu sehen:
„Selig die Gewaltlosen – sie werden das Land erben.“ (Mt 5,5).

Ich wünsche mir in diesen Zeiten immer wieder einen Blick, der auf Frieden zielt, nicht auf Sieg und Militär setzt, der Versöhnung und Verständigung sucht, Feindbilder reduziert und die Heiligkeit des Lebens unabhängig von Nationalitäten zur Grundlage des Handelns macht. In den Medien und der Politik vermisste ich oft diesen anderen Blick. Umso mehr freue ich mich an den Geschichten der Heiligen Schrift und gebe nicht auf, das Evangelium als Grundlage des gesellschaftlichen Lebens zu denken.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine helle Zeit in den kommenden eher dunkleren Monaten.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!“

Ihr
Bertold Becker

Gemeinde aktuell

Ukraine-Krieg – und kein Ende?
Was trägt zum Frieden bei?

Friedensethisches Gesprächsforum Bielefeld

Seit dem Massaker auf dem Maidan der ukrainischen Hauptstadt Kiew 2014 veranstaltet die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Versöhnungsbund (Regionalgruppe Bielefeld) jeweils am **letzten Donnerstag im Monat** Friedensgebete, in denen die Kraft der Gewaltlosigkeit zu Lösungen von Konflikten immer wieder „ins Gebet“ genommen wird.

Seit dem 24. Februar 2022 wird in der Ukraine ein offener Krieg geführt. Ein menschliches, ökologisches und, zumindest für Europa, ökonomisches Desaster. Die Nato rechnet mit 75.000 toten russischen Soldaten, junge Männer im besten Lebensalter. Die Zahlen auf Seiten der Ukraine werden nicht veröffentlicht. Es werden nicht weniger sein. Wenn das kein Grund ist, den Krieg zu beenden.
Es ist Zeit, den Frieden mit allen Mitteln voranzubringen.
Wie kommen alle Beteiligten aus dem militärischen Konflikt heraus und in diplomatisch-politische Lösungen hinein?

Bei diesen Fragen erleben wir eine friedenspolitische Verunsicherung, in der Denkmuster und Gewissheiten, die lange getragen haben, unsicher werden. Gesellschaftliche Orte, an denen frei und kontrovers diskutiert und unterschiedliche Positionen ausgetauscht werden können, sind dabei selten geworden.

Darum haben wir uns entschieden, zu einem friedensethischen Dialog einzuladen, um die friedensethischen Themen des Ukraine-Krieges aufzugreifen und ins Gespräch zu bringen.
Zu Vorträgen und Gespräch laden wir herzlich ein:

Donnerstag, 03.11.2022
19 Uhr – Süsterkirche Bielefeld
Einen anderen Blick gewinnen.
Andreas Zumach, Journalist, Berlin

Donnerstag, 10.11.2022
19 Uhr – Süsterkirche Bielefeld
Aus der Spirale der Gewalt aussteigen.
Dr. Christine Schweizer, Bund für Soziale Verteidigung, Hamburg

Donnerstag, 17.11.2022
19 Uhr – Süsterkirche Bielefeld
Anders denken. Ernsthaft verhandeln.
Gerd Bauz, Organisationsentwickler und Mediator, Vorstandsmitglied der Martin-Niemöller-Stiftung, Frankfurt

Winterkirche?
Die Tage werden kälter. Die Fragen nach Energiesparmaßnahmen und steigenden Heizkosten beschäftigt die Gesellschaft: Wie werden öffentliche Gebäude beheizt? Wie warm werden Theater und Konzerthäuser, Schulen und Universitäten, Kirchen und Museen? In Gesprächen im Presbyterium wurde deutlich, dass wir zu sonntäglichen Gottesdiensten die Süsterkirche zwar kälter haben werden als die letzten Jahre, aber dabei den Raum so warmhalten, dass wir `Herz und Gemüt´ wärmen und Gemeinschaft teilen können. Wir werden in der Süsterkirche miteinander die angemessene Temperatur finden, vielleicht manchmal zu kalt, manchmal zu warm und am Ende hoffentlich der Zeit und dem Raum angemessen.
Gemeindegruppen werden vermehrt das Studio im Neubau nutzen, weil der Raum hier besser isoliert ist und schneller warm werden kann.
Das Süsterhaus mit Gemeindebüro wird so beheizt, dass Arbeiten im Haus möglich sind, ohne zu frieren. Darüber hinaus sind wir in innerstädtischer Gemeinschaft im Gespräch, ob und wie wir eine „Winterkirche“ miteinander gestalten können. Würde das bedeuten, (fast alle) Gottesdienste im Winter miteinander gemeinsam zu feiern, mal hier, mal da, oder vermehrt dort, wo es warm und günstig ist? Wir sind auf dem Weg und zuversichtlich.

aus dem Presbyterium

In diesen schwierigen Zeiten bin ich außerordentlich dankbar für unser ganz besonderes Presbyterium, und sicherlich geht es nicht nur mir so. Wir sind zwar ein bunt zusammengesetzter Haufen, aber trotz aller Unterschiedlichkeit der beteiligten Personen ist es so, dass immer alle absolut bereit und daher auch in der Lage sind, miteinander, füreinander und für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Das hat sich in den vergangenen Wochen sehr deutlich zum Beispiel an der Frage gezeigt, wie die nach dem Aufhören von Momme Schwedler vakant gewordene Kirchmeisterstelle besetzt werden könnte. Nach vielen anderen Versuchen und manchem Hin und Her haben sich schließlich, um endlich zu einer Lösung zu kommen, Rainer Nuß und Claus Bratek entschieden, sich gegenseitig zu vertreten und zu helfen: Rainer Nuß jetzt als Finanzkirchmeister, Claus Bratek, wie bisher, als Baukirchmeister. Gleichzeitig haben einige andere ihre Unterstützung zugesagt, wann immer es nötig sein sollte. So machen wir es immer, und es klappt.

Ein anderes Problem war der Weltladen, dessen Leitung, Organisation und all das, was damit verbunden ist, Nordis Allersmeier abgegeben hat. Hier hat es zunächst Gertrud Schürer übernommen, den Laden so, wie es sich bewährt hat, gemeinsam mit dem bestehenden Team zukünftig weiterzuführen. Dabei wird sie vom Team des Weltladens und vom Presbyterium unterstützt, wo immer es erforderlich ist.

Die neue Leitung in der Gemeindepflege mit Tatjana Schreiner als Pflegedienstleitung sowie den geplanten Übergang zu einer neuen stellvertretenden Pflegedienstleitung, Isabelle Storck, unterstützt ein kleiner Ausschuss, besetzt mit Luise Turowski, Bertold Becker, Michael Beimdiek als Fachmann für den Verwaltungsbereich und mir. Auch Corinna Kampschulte trägt ihr Wissen und ihre Erfahrung dazu bei. Dass wir mit Luise Turowski eine Presbyterin haben, die Erfahrung mit solchen Übergängen hat und gleichermaßen planvoll, zielstrebig, besonnen und freundlich an die Aufgaben herangeht, ist für uns alle ein Gewinn.

Sorgen bereitet uns allerdings die Frage, wer in den kommenden Jahren mithelfen will und kann, unsere Gemeinde so lebendig und vielfältig zu erhalten. Wir freuen uns über jede und jeden, die, einzeln oder gemeinsam, versuchen wollen, ob sie das ein oder andere beitragen können. Wir sind für alle Ideen (und besonders für Menschen, die sie umsetzen wollen!) dankbar. Nur Mut! Es kommt auf den Versuch an ...

Im November wollen wir den Leitbildprozess für unsere Gemeinde abschließen. Es ist uns wichtig, mit einer klaren Konzeption in den Kooperationsgesprächen der Nachbarschaft aufzutreten, damit wir bei allen Gemeinsamkeiten unser Profil und unsere Gaben und Besonderheiten einbringen und noch deutlicher werden lassen.

Wir freuen uns, wenn uns viele Gemeindeglieder dabei auf die ein oder andere Weise unterstützen!

Friederike Kasack

Neues Spendenkonto

Im Rahmen der Übergabe der Kirchenkasse, die von Nordis Allersmeier geführt wurde, macht es nun Sinn, Spenden über ein extra eingerichtetes Spendenkonto unserer Gemeinde laufen zu lassen. Viele Arbeitsschritte können so vereinfacht werden. Frau Rabea Gnauck, die beim Kirchenkreis angestellt ist, wird uns dann in der Führung des Spendenkontos unterstützen. Darum gilt ab **01.11.2022** folgendes Spendenkonto unserer Gemeinde:
Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld KD Bank. IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Wenn Spenden für einen bestimmten Zweck verwendet werden sollen (bspw. Diakonische Arbeit, Kirchenmusik, Gottesdienst, Projekt Lichtgestalten o.a.), sollte er in der Überweisung angegeben werden. Ist der Verwendungszweck nicht klar definiert, wird die Verbuchung der Spenden über „allgemeine Gemeindegeld“ erfolgen.

Besondere Gottesdienste

Der Verstorbenen gedenken
In den letzten Jahren sind immer wieder Menschen gestorben, die zum Teil nur im engsten Familienkreis beigesetzt wurden. Nicht immer gab es dazu eine Trauerfeier in einer Kapelle. Darum ist uns in diesem Jahr der Ewigkeitssonntag besonders wichtig. Wir gedenken aller, die in dem ausklingenden Kirchenjahr verstorben sind, lesen ihre Namen, halten inne und lassen uns durch Predigt, Musik, Gebet und das Teilen von „Brot und Wein“ trösten, stärken und ermutigen.
Wir laden zu diesem besonderen Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, 20.11.2022**, herzlich ein.

Kinder- und Krabbelgottesdienst in Süster
Eine Geschichte zum „Anfassen“, ein Klavier, eine Gitarre und weitere interessante Sachen zum Hören, Sehen und Fühlen ... Mit diesen Zutaten gibt es ihn: den Kinder- und Krabbelgottesdienst für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulbeginn (und darüber hinaus) am **Samstag vor dem 1. Advent um 11 Uhr im Studio im Neubau**. Ein warmer Raum empfängt uns. Wir laden herzlich ein.

Weihnachten und Heiligabend
Wir feiern in diesem Jahr auf dreierlei Weise den Heiligen Abend:
um 15 Uhr als Familien-Heiligabendgottesdienst mit einem Singspiel der Kinderkantorei,
um 16.30 Uhr mit einer Jazz-Weihnacht auf dem Süsterplatz ohne Sitzplätze, dafür aber mit Musik, die in Bewegung bringt,
um 18 Uhr mit Texten, Musik, Stille und Segen.
Wir laden ein, innezuhalten, sich zu besinnen und die weihnachtliche Botschaft zu hören und auf sich wirken zu lassen.
Im Moment gehen wir davon aus, dass in der Kirche mit Maske – und auf dem Süsterplatz ohne Maske gesungen werden kann.

Die Weihnachtsgottesdienste nach dem Heiligen Abend feiern wir in alter und zugleich neuer Verbundenheit mit Neustadt-Marien und Altstadt Nicolai gemeinsam mit einem vielgestaltigen reichen Angebot an Konzerten und Gottesdiensten.

Wir laden ein zu den **Freitag-Nachmittag-Gottesdiensten an jedem ersten Freitag im Monat um 15 Uhr** mit kurzer Predigt, Klaviermusik und einem anschließenden Kaffee-Trinken bei Gebäck und offenem Weltladenstand.

Wir laden ein zum **Welt-AIDS-Tag Gottesdienst am 1. Dezember um 19 Uhr** in der Süsterkirche. Der Gottesdienst findet in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Bielefeld, der HuK (Homosexuelle und Kirche) und der Infektionsambulanz des Krankenhauses Mara statt.

Gastfamilie* werden!

Das Welthaus Bielefeld wird 2023 insgesamt 18 junge Leute aus dem globalen Süden bei ihrem Bundesfreiwilligendienst begleiten. Im Rahmen des „weltwärts“-Programms leisten diese jungen Menschen aus Ecuador, El Salvador, Mexiko, Mosambik, Nicaragua, Peru, Südafrika und Zimbabwe einen achtzehnmönatigen Freiwilligendienst in sozialen Einrichtungen in Bielefeld und Gütersloh ab. Sie werden voraussichtlich ab Februar 2023 in Deutschland ankommen. Für sie sucht das Welthaus Bielefeld Gastfamilien. Der Einzug in die Gastfamilie erfolgt erst nach einer Quarantänezeit und Corona-negativen Testergebnissen.
Was bedeutet es Gastfamilie* zu sein?
Sie haben ein möbliertes Zimmer? Interesse und Offenheit gegenüber jungen Menschen? Sie möchten einen Teil Ihres Alltags teilen und eine unvergessliche interkulturelle Erfahrung machen? Sie haben die Bereitschaft zunächst für 9 Monate Wohnraum zu bieten? Sie wünschen weitere Informationen? Dann melden Sie sich gerne beim Welthaus Bielefeld! (www.welthaus.de/weltwaerts/sued-nord).
Tel.: 0521 / 98648 – 40
E-Mail: barbara.schuetz@welthaus.de
(Hinweis: Mit Gastfamilien sind alle denkbaren Familien-/Wohn- und Gemeinschaftsformen gemeint, unabhängig von Alter, Geschlecht, Personenzahl, Herkunft oder sexueller Orientierung.)



27. Bielefelder Konzerttage 2022

Sonntag, 30.10.2022 bis Sonntag, 06.11.2020

Sonntag, 30.10., 16.00 Uhr St. Jodokus

Eröffnungskonzert

Heinrich Schütz (1585-1672) Psalmen Davids
Solisten; Batzdorfer Hokapelle auf historischen Instrumenten; Kammerchor St. Jodokus; Leitung: Georg Gusia
Eintritt 16,- €/10,- €
Kartenvorverkauf im Pfarrbüro St. Jodokus (Klosterplatz 1) und bei den Chormitgliedern

Montag, 31.10., 20.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche

Ökumenischer Reformationsgottesdienst

Johann Sebastian Bach „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ Kantate BWV 96 u.a.
Andreas Post, Tenor; Dávid Cszimár, Bass; Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae; Martin Rieker, Orgel; Leitung: Ruth M. Seiler; Liturgen: Superintendent Christian Bald; Dechant Norbert Nacke
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Dienstag, 01.11., 10.00 Uhr St. Jodokus

Messe an Allerheiligen

Altstädter Bläserkreis; Leitung: Robin Stüwe; Georg Gusia, Orgel

Dienstag, 01.11., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche

„In the midst of life“

Werke für Chor, Orgel und Synthesizer von Henry Purcell bis John Kameel Farah
VokalTotal; NN, Orgel; John Kameel Farah, Synthesizer und Orgel; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler;
Eintritt: 12,- €/8,- €

Samstag, 05.11., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

116. Marktmusik

An der Orgel: Martin Rieker
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten

Gruppen und Kreise**Wir danken!**

Lange Jahre haben Nordis Allersmeier und Petra Schaumburg-Lippe in der Gemeinde an vielen Stellen mitgearbeitet. Beide waren viele Jahre im Presbyterium, Nordis Allersmeier gründete und leitete den Weltladen, organisierte Kirchenkaffee, Besuchsdienstkreis und Gemeindebriefpost und führte das Konto der Kirchenkasse. Petra Schaumburg-Lippe sorgte für wunderschöne Blumenbeet-Gestaltung um die Kirche herum, nahm bei Gastgruppen oft die Gastgeberrolle ein, engagierte sich im Besuchsdienstkreis und der Mitarbeit in Gottesdiensten. Zusammen arbeiteten sie unermüdet an der Gastfreundschaft einer freien, offenen und – auch äußerlich – ansprechenden Kirchengemeinde. Es ist an der Zeit, einmal Danke zu sagen: Nordis Allersmeier und Petra Schaumburg-Lippe, Ihr seid einfach spitze! Wir danken Euch für Eure segensreiche Arbeit. Gott segne Euch!

Monatlicher Newsletter Rundbrief

Einmal monatlich versenden wir auf digitalem Wege einen Rundbrief, in dem neben einer monatlichen Besinnung Aktuelles sowie Gottesdienste, Termine und Veranstaltung übersichtlich zu finden sind. Einzelne Veranstaltungen sind jeweils ausführlich beschrieben, so dass über den Gemeindebrief hinaus aktuell und umfassend informiert wird. Der Newsletter kann über die Homepage abonniert werden. Wir schicken ihn auch gerne schriftlich zu. Ein Anruf im Gemeindebüro genügt.

Gottesdienste November-Februar****Mo, 31.10.22 Reformationstag**

20.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt-Marien in Altstädter Nicolaikirche
Im Rahmen der Bielefelder Konzerttage Kantate „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ von Johann Sebastian Bach; Andreas Post, Tenor; Dávid Cszimár, Bass; Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae; Martin Rieker, Orgel; Leitung: Ruth M. Seiler; Predigt: Sup. Chr. Bald; Dechant N. Nacke
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Fr, 04.11.22

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Predigt: Pfr. B. Becker

So, 06.11.22 22. Dritletzter Sonntag d. KJ.

10.00 gemeinsamer Kantaten-Gottesdienst mit Altstadt Nicolai in Neustadt-Marien zum Abschluss der Bielefelder Konzerttage; Johann Sebastian Bach, „Aus der Tiefen“ BWV 131; Leonhard Reso, Tenor; Michael Humann, Bass; Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Liturg: Prädikant Paul Leon Meisel
Kollekte: für die Arbeit des Ev. Stadtkantorates Bielefeld

So, 13.11.22 Vorletzter Sonntag d. KJ.

10.15 Gottesdienst am Volkstrauertag
Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für Projekte christlicher Friedensdienste

Mi, 16.11.22 Buß- und Bettag

09.00 Ökumenischer Gottesdienst mit der Klosterschule Gemeindefereferent Adina Hollenhorst und Pfr. B. Becker

So, 20.11.22 Ewigkeitssonntag

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl mit Erinnerung der Verstorbenen des Kirchenjahrs;
Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Altenarbeit und die Hospizarbeit

Samstag, 05.11., 18.00 Uhr Reformierte Süsterkirche Bläser & Orgel

Werke von Edward Elgar, Volker Gwinner, Randy Newman u.a.; Bläserchor des Evangelischen Stadtkantorates; Leitung: Robin Stüwe; Ruth M. Seiler, Orgel;
Eintritt: 10,- €/6,- €

Sonntag, 06.11., 19.00 Uhr Neustädter Marienkirche

Gemeinsamer Kantatengottesdienst der Ev. Innenstadtgemeinden zum Abschluss der Bielefelder Konzerttage

Johann Sebastian Bach, „Aus der Tiefen“ BWV 131
Leonhard Reso, Tenor; Michael Humann, Bass; Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Liturg: Prädikant Paul Leon Meisel
Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Samstag, 12.11., 18.15 Uhr Altstädter Nicolaikirche

Orgelkonzert

An der Orgel: Martin Lücker (Frankfurt)
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 13.11., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche

„Dona nobis pacem“ – Chor- und Orchesterkonzert u. a. Joh. Seb. Bach, „Aus der Tiefen“ BWV 131

Peteris Vasks, Dona nobis pacem, Kyrie aus „Missa“ u.a.; Florian Feth; Tenor; Michael Humann, Bass; Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung: Ruth M. Seiler
Karten zu 18,- €/12,- € (Mittelschiff, nummeriert); 15,- €/10,- € (Seitenschiffe)/ Hoher Chor unnummeriert); 5,- € (Studenten bis 30 Jahre und Schüler ab 14 Jahre); Kinder frei. Karten in der Tourist Information und im Evangelischen Stadtkantorat (ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de; fon: 17 59 39)

Samstag, 19.11., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

117. Marktmusik

An der Orgel: Martin Rieker
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 26.11., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

118. Marktmusik

An der Orgel: Martin Rieker
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Ökumenisch Bibel lesen und verstehen

Der für jedermann offene Bibel-Gesprächstreff will biblische Texte der ganzen Bibel miteinander befragen und gemeinsam nach Antworten und angemessenen Verstehen suchen. Zudem ist er ein Ort des offenen Austauschs über religiöse Fragen, ein Ort, um über Zweifel und Vertrauen, Beten und Hoffen, Glauben und Unglauben zu sprechen. Der Ökumenische Bibel-Gesprächskreis ist ein besonderes Angebot in der Innenstadt und wird von allen Innenstadtgemeinden ideell getragen. Er trifft sich in der Regel am **letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr**. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Frauenkreis

Wenn Sie Interesse haben an Themen der Zeit, an anderen Kulturen, an biblischen Erzählungen und ethischen Fragen, dann sind Sie im Frauenkreis der Gemeinde richtig und herzlich willkommen! Der Kreis trifft sich **alle 14 Tage mittwochs von 15–16.30 Uhr**. (9. und 23. November; 7. Dezember; 18. Januar; 1. und 15. Februar.) Ein Programm mit Themen und Daten liegt in der Kirche aus. Das Programm schicken wir auf Anfrage gerne persönlich zu.

Offene Kirche

Das Kirchenöffnungsteam hält die Kirche zu festen Zeiten verlässlich offen. So ist dann in der Kirche immer jemand ansprechbar, kann Fragen beantworten oder zu Angeboten der Gemeinde einladen. Immer wieder ergeben sich Gespräche über „Gott und die Welt“, und manchmal bleibt auch einfach Zeit zum Lesen, zur Ruhe und Besinnung. Wer Lust hat, sich in dieser Weise an der offenen Süsterkirche und dem Team zu beteiligen, ist herzlich willkommen und gebeten, sich einfach in der „Offenen Kirche“ oder im Gemeindebüro zu melden. Die Kirche ist geöffnet: **freitags von 16–18 Uhr und samstags von 11–18 Uhr**.

Kirchenchor

Dienstags, 19.30 Uhr, Süsterzimmer

Der Kirchenchor trifft sich dienstags regelmäßig. In ihm treffen sich Menschen, die Lust haben an gemeinsamem Singen und Begegnungen. Er wird geleitet von Christiane Krause, (Tel.: 0521 32923938.). Wer immer mitsingen mag, ist willkommen.

Sa, 26.11.22

11.00 Krabbeltgottesdienst im Studio im Neubau

So, 27.11.22 1. Advent

10.15 Gottesdienst mit Taufe, mit anschließender

Bläsermatinee; Predigt: Pfr. B. Becker

11.00 Bläsermatinee; gemeinsamer Posaunenchor

im Evangelischen Stadtkantorat

Kollekte: für das Evangelische Stadtkantorat

15.30 Gottesdienst der ungarisch reformierten Gemeinde

Do, 01.12.22

19.00 Gottesdienst am Welt-Aids-Tag

AIDS-Hilfe Bielefeld; Infektionsambulanz MARA;

HuK (Homosexuelle und Kirche)

Predigt: Pfr. B. Becker und Pfrn. Susanne

Westrupp

Fr, 02.12.22

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst

Predigt: Studentin Lea Roth; anschl. Kirchen-

kaffee und offener Weltladenstand

So, 04.12.22 2. Advent

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. i.R. Dr. G. Hille

*Kollekte: für einen vom Kreissynodalvorstand zu best. Zweck***So, 11.12.22 3. Advent**

10.15 Gottesdienst

Predigt: Studentin Lea Roth

*Kollekte: für den kirchenmusikalischen und theologischen**Nachwuchs*

17.00 Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

mit Pfr. Chr. Steffen und Team

Mi, 14.12.22

19.00 Jazz-Gebet zum Advent

Choral-Jazz-Trio Bielefeld; Pfr. Bertold Becker

So, 18.12.22 4. Advent

10.15 biblischer Erzählgottesdienst für alle Genera-

tionen, Predigt: Pfr. B. Becker

Kollekte: für die Kinder- und Jugendhilfe

Sonntag, 27.11. Reformierte Süsterkirche

10.15 Uhr/11.00 Uhr Kurzgottesdienst am 1.Advent

mit anschließender Bläsermatinee (11.00 Uhr)

Bläserchor des Evangelischen Stadtkantorates

Leitung: Robin Stüwe; Pfarrer Bertold Becker

*Spenden für die Arbeit des Bläserchores und der Jungbläser erbeten.**Im Anschluss an die Matinee wird anlässlich des 40jährigen Jubilä-**ums des Posaunenchores der Reformierten Gemeinde, der sich in**diesem Jahr mit dem Bläserkreis der Marienkirche zusamme-**geschlossen hat, zu einem Umtrunk bei Sekt, Saft, Wasser eingeladen.*

Sonntag, 27.11., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche

Musikalische ökumenische Vesper zum Advent

Adventliche Chormusik von Andreas Raselius,

Johannes Brahms, Joseph Rheinberger u. a. Bielefelder

Vokalensemble; Liturgen: Superintendent Christian

Bald; Dechant Norbert Nacke

*Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evan-**gelischen Stadtkantorat erbeten.*

Samstag, 03.12., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

119. Marktmusik

An der Orgel: Julia Karaieva (Detmold)

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten

Samstag, 10.12., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

120. Marktmusik

An der Orgel: Martin Rieker

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten

Samstag, 17.12., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

121. Marktmusik

An der Orgel: Martin Rieker

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten

Samstag, 24.12., 21.30 Uhr Neustädter Marienkirche

Orgelmusik zur Heiligen Nacht

Annika Henriot, Sopran; Melanie Kreuter

Ruth M. Seiler, Orgel

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten

Samstag, 24.12., 23.00 Uhr Neustädter Marienkirche

Christmette

Ausschnitte aus Georg Friedrich Händel, Messias u.a.

Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung und

Orgel: Ruth M. Seiler; Prädikant Paul Leon Meisel

Im Stadtkantorat finden sich die Kinderkantorei, der Jugendchor VokalTotal, die Marienkantorei, das Vokalensemble, der Posaunenchor und das Instrumentalensemble Camerata St. Mariae. Ansprechpartnerin für diese Gruppen ist Kantorin Ruth M. Seiler.

Offener Weltladenstand und Kirchenkaffee an jedem 1. Freitag im Monat

Jeden ersten Freitag im Monat ist im Anschluss an den Freitag-Nachmittag-Gottesdienst der Weltladenstand geöffnet. Kaffee und Kuchen werden gereicht – und die Süsterkirche wird zu einem Ort der Begegnung. Von 16–18 Uhr verkaufen Gertrud Schüür, Kirsten Woelki und ihr Team fair gehandelte Waren: Kaffee, Tee, Schokolade, Süßigkeiten, Kunsthandwerk ... Die Vielfalt der Welt in fairer Weise versammelt in einem einzigen Schrank! Das Team lädt ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Besuchsdienstkreis

Der ehrenamtliche Besuchsdienst in unserer Gemeinde besucht ältere Menschen oder schreibt ihnen anlässlich ihres Geburtstages. Mit diesem Dienst hält die Gemeinde auch Kontakt zu Menschen, die nicht (mehr) die Gottesdienste oder andere Veranstaltungen besuchen können oder wollen. In der Regel sind die angeschriebenen oder besuchten Senioren sehr erfreut. Nicht selten entstehen Kontakte über mehrere Jahre hinweg. Lange schon arbeiten in dem Besuchsdienst ehrenamtlich Frau Benz, Frau Bischoff, Frau Busch und Frau Fiebich. Mit dem Ausscheiden von Frau Allersmeier und Frau Schaumburg-Lippe sucht der Kreis nun Verstärkung. Wenn jemand Interesse hat an menschlichen Begegnungen, an offenen Gesprächen und kleinen Grußkarten ist der Besuchsdienstkreis möglicherweise genau das Richtige für eine ehrenamtliche Mitarbeit. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pastor Bertold Becker oder an das Gemeindebüro.

Verstärkung im Team

Mein Name ist Melanie Henke, Diakonin und Sozialarbeiterin und ich freue mich ab dem 1. Januar 2023 bei Ihnen in den 4 Innenstadtgemeinden – mit Schwerpunkt in der Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde – ar-

**Sa, 24.12.22 Heiligabend**

15.00 Familiengottesdienst

mit Singspiel der Kinderkantorei, Instrumen-

talisten, Ltg. und Orgel: Ruth M. Seiler

Predigt: Pfr. B. Becker

Kollekte: für Brot für die Welt

16.30 Open-Air Jazz-Weihnachten auf dem Süsterplatz

Olaf Becker, Gesang; Andreas Kaling, Saxophone;

Choral-Jazz-Trio Bielefeld; Predigt Pfr. B. Becker

Kollekte: für Brot für die Welt

18.00 Festgottesdienst zum Heiligen Abend

Orgel: R. Innig; Predigt: Pfr. B. Becker

*Kollekte: für Brot für die Welt***So, 25.12.22 1. Weihnachtstag**

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Altstadt

Nicolai in Neustadt-Marien

Bläserkreis Stadtkantorat; Leitung: Robin Stüwe;

VokalTotal, Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Predigt: Präses Dr. h.c. A. Kurschus

*Kollekte: für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat***Mo, 26.12.22 2. Weihachtstag**

10.15 Gemeinsamer Fest-Gottesdienst mit Altstadt

Nicolai und Neustadt-Marien in Süster

Solisten; Camerata St. Mariae; Orgel & Leitung:

Ruth M. Seiler; Predigt: Pfr. B. Becker

*Kollekte: für Projekte für Menschen mit Behinderung***Sa, 31.12.22 Silvester**

18.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt-Marien

in Altstadt Nicolai, mit Abendmahl;

Chormusik von Ola Gjeilo, Felix Mendelssohn u.a.

Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel:

Ruth M. Seiler; Predigt: Superintendent Chr. Bald

*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat***So, 01.01.23 Neujahr**

16.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Altstadt Nicolai

und Neustadt-Marien in Süster

Kantatengottesdienst am Neujahrstag

Nienke Otten, Sopran; Camerata St. Mariae

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Predigt: Pfrn. Dr. Chr. Weber

Kollekte: für die Arbeit des. Ev. Stadtkantorates

Montag, 26.12., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche

Weihnachtskonzert bei Kerzenschein

Weihnachtliche Chormusik, Weihnachtsgeschichten

und Weihnachtslieder zum Mitsingen

NN, Rezitation; Bielefelder Vokalensemble

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

*Eintritt frei; um eine Spende für die Kirchenmusik im Evan-**gelischen Stadtkantorat wird gebeten*

Samstag, 07.01., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

124. Marktmusik

An der Orgel: N.N.

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 14.01., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

125. Marktmusik

An der Orgel: N.N.

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 21.01., 12.05 Uhr Altstädter Nicolaikirche

123. Marktmusik

An der Orgel: N.N.

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 22.01., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche

Musikalische Vesper

mit Bach-Kantate „Mein Gott, wie lang, ach lange“

BWV 155

Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel:

Ruth M. Seiler; Präses Dr. h. c. Annette Kurschus,

Liturgie und Predigt

Donnerstag, 23.02., 19.30 Uhr Süsterkirche

The bottomline**Symphonische Kompositionen in kosmischen Räu-****men zwischen Jazz-, Soul-, Klassik- und Sounddesign.**

Franzis Lating, Gesang, Klavier, Synthesizer;

Johannes Elia Nuß, Percussion, Schlagzeug



beiten zu dürfen. Ich bin gespannt auf gemeinsame vielfältige Ideen und habe Lust, Kirche in der Bielefelder Innenstadt mitzugestalten und Gemeinschaft zu leben.

Nach 16 Jahren finde ich den Weg zurück in meine Heimat und freue mich jetzt schon auf den Teutoburger Wald, Freundinnen und Freunde und darauf, Bielefeld neu zu entdecken.

Entdecken ist eines meiner Hobbys, sei es beim Wandern oder Fotografieren, im Glauben und in der Begegnung mit Menschen.